

REKORDZIEL Schnellster Schwede

Heico Sportiv trat mit dem 330 PS starken, allradgetriebenen Volvo S60 zum Rekordtag an



HEICO S60 T6 AWD

R6-Turbo, 2996 cm³, 330 PS, 500 Nm, 1661 kg, 0-100 km/h in 5,8 s, 250 km/h Spitze, ca. 60000 Euro

01:47.34

– 0,24 SEK.
REKORDZIEL
ERREICHT



Referenz
Volvo V70 T6 R-Design by Heico
01:47,58 min

Er war sicher einer der spannendsten Teilnehmer des Rekordtags: Patrick Brenndörfer, PR-Mann von Heico Sportiv war von Anfang an klar, dass „wir für uns fahren“. Nach Durchsicht der übrigen Teilnehmer wurde schnell klar, dass für Heico nicht mehr als die Verbesserung des eigenen Rekords drin ist. Zumal auch die Auswahl eines Volvo-Rekordfahrzeugs beschränkt war: „Derzeit gibt es bei Volvo keinen Benziner-Pkw mit mehr als Zweiliter-Turbomotor; unsere Möglichkeiten sind also recht beschränkt.“

Entsprechend relaxt kam der allradgetriebene S60 T6 dann auch zum Sachsenring: Das Auto, Leihgabe eines Heico-Kunden, wurde am Freitag vor dem Rekordtag von Patrick übernommen und ohne weitere Tests auf eigener Achse zum Sachsenring transferiert – von der Straße direkt auf die Rennstrecke, wie in alten Zeiten.

Unter dem Blech waren ausschließlich serienmäßige Heico-Teile verbaut: Die 330 PS generiert

der Volvo-Spezialist über Modifikationen am Steuergerät, dazu ein Heico-Sportfahrwerk mit Sechskolbenbremse an der Vorderachse. Das alles hat laut Patrick Brenndörfer „gut funktioniert“ und auch den erwünschten neuen Volvo-Rekord gebracht, doch der Zeitunterschied war geringer als erwartet. Doch Patrick sieht noch Luft nach oben, da das Auto im Serientrimm leichte Probleme auf dem Sachsenring hatte. Das Automatikgetriebe etwa kam mit dem Rennkurs nicht zurecht und hielt die Gänge nicht, wie es sollte. Was kein Fehler ist, sondern eben seine Arbeitsweise. Und der sofortige Wechsel in den Kickdown beim Gasgeben kostete zusätzlich Zeit. Zudem ließ sich die Elektronik nicht komplett deaktivieren und regelte bergauf die Leistung weg.

Trotzdem hatte Brenndörfer allen Grund, stolz zu sein. Zum einen steht jetzt ein neuer Volvo-Rekord. Zum anderen wurden nach der Rekordfahrt lediglich die Räder und Bremsen getauscht und das Auto wieder zurück in Kundenhand gegeben – ein entspannter Auftritt.



Patrick Brenndörfer macht die Pressearbeit bei Heico und ist auch als Rennfahrer aktiv. Mit minimalem Aufwand verbesserte er die alte Volvo-Bestzeit um 24 Hundertstelsekunden